



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 05 / 2013

03. Mai 2013

35. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Großhabersdorf wird ab Herbst 2013 mit der Sanierung der Kanal- und Wasserleitung „An der Steige“ beginnen. Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten wird zunächst die Straße wiederhergestellt, bevor dann im Anschluss mit den Maßnahmen in der „Hadewartstraße“ und der „Schulgasse“ begonnen werden kann. Da die Kanalbauarbeiten für den Bereich „An der Steige“ bereits an der Einmündung „Bäregasse“ beginnen, ist es nötig, für die Bauphase den Bereich der Engstelle bei den Anschlüssen „Hopfengarten“ und „Badstraße“ vollständig für den Verkehr zu sperren. Derzeit ist von einer Vollsperrung von ca. 4 Wochen auszugehen.

Um den Anliegern, den Friedhofsbesuchern sowie dem landwirtschaftlichen und gewerblichen Verkehr die Zufahrt zu ihren Anwesen und Flurstücken zu ermöglichen, ist es zudem erforderlich, dass entsprechende Umleitungsstrecken zur Verfügung gestellt werden können. In Vorbereitung dieser größeren Maßnahme wurden mehrere denkbare Trassenvarianten mit dem Fachplaner und den Grundbesitzern besprochen und auf Durchführbarkeit geprüft. Eine dieser Varianten führte am Freibad vorbei und durch das ehemalige „Zwingelareal“ zur Straße „An der Steige“. Diese Trasse kann allerdings nicht mit schweren Fahrzeugen bzw. größeren LKW befahren werden und es wäre wohl eine Ampelregelung an bestimmten Engstellen erforderlich. Bei der Überprüfung einer weiteren Trasse, die über den Wolfgraben zum „Münchzeller Weg“ führt, wurde festgestellt, dass diese Variante wohl die bessere ist, da zum einen keine privaten Wohn- und Geschäftsgrundstücke befahren werden müssen und zum anderen eine Nutzung auch über den Zeitraum von einigen Wochen hinweg denkbar erscheint wenn Bedarf besteht.

Diese, ca. 400 Meter lange Behelfsstraße wird nach Beendigung der Arbeiten wieder zurück gebaut und die landwirtschaftlichen Grundstücke können dann wieder uneingeschränkt bewirtschaftet werden.

Keinesfalls ist daran gedacht, dass der PKW-Verkehr über Unterschlaubach und den „Dietenhofener Weg“ umgeleitet wird. Da diese Gerüchte derzeit durch den Ort geistern, darf ich alle Anlieger insoweit beruhigen.

Ich denke, es ist schon lange an der Zeit, die Straße „An der Steige“ vernünftig herzustellen und die schon häufig, amtlicherseits geforderte Sanierung des gemeindlichen Kanals voranzutreiben. Leider ist es der Gemeinde Großhabersdorf noch immer nicht gelungen alle nötigen Grundstücke für die Zufahrt zum Friedhof und zur „Aussegnungshalle“ zu erwerben, so dass diese Baumaßnahme leider nicht im gleichen Zuge abgewickelt werden kann. Bisher haben lediglich drei der fünf Anlieger die erforderlichen Flächen an die Gemeinde verkauft, zwei Anlieger sind leider weiterhin nicht bereit ihre Grundstücke zu verkaufen. Dies ist umso bedauerlicher, weil sich bereits zwei Drittel der erforderlichen Flächen, insgesamt über 800 m², in gemeindlichem Besitz befinden.

Was die Sanierung der „Hadewartstraße“ betrifft, werden derzeit die ersten groben Planungen erstellt. In den kommenden Monaten soll bei Anliegerversammlungen und in Einzelgesprächen die detaillierte Abstimmung der gewünschten Maßnahmen erfolgen. Die Umsetzung wird dann zunächst mit der Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen im Jahre 2014 beginnen. Anschließend könnte dann die Sanierung der öffentlichen und privaten Flächen, entsprechend der abgestimmten Planungen, erfolgen.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung der Seite 1

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie sehen, dass es sich bei den o.g. Maßnahmen um ziemlich umfangreiche Arbeiten handelt, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken werden. Ich darf schon heute um Verständnis bei allen Anliegern bitten, die sowohl durch die unvermeidlichen Baustellen als auch durch die eine oder andere Einschränkung beim Zugang zu Ihren Anwesen betroffen sein werden. Ich darf Ihnen versichern, dass die Gemeinde, in Zusammenarbeit mit den ausführenden Ingenieuren und Baufirmen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich halten wird.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Wohnungsvermietungen Rangauhaus

Die Gemeinde Großhabersdorf vermietet ab Mai 2013 in der **Rangastraße 10** eine **3-Zimmer-Wohnung** im 1. OG, die Wohnfläche beträgt 63 m².

Wir bitten um schriftliche Bewerbung.
Bei Fragen wenden Sie sich an Herrn Herold, Tel. 09105 / 99 839-24.

Gemeinde Großhabersdorf

110 Jahre Obst- und Gartenbauverein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor 110 Jahren gründete sich der „Obstverein Großhabersdorf“ von dem es in der Ortschronik von Großhabersdorf heißt, ich zitiere:

„Eine segensreiche Tätigkeit entfaltet seit 1903 der Obstverein. Ihm ist es zu verdanken, dass viele neue Obstarten in Großhabersdorf heimisch wurden“.



Fortsetzung auf Seite 5

Nun ist es ziemlich schwierig, die Anfänge der Vereinstätigkeit konkret zu erfassen und dessen Aktivitäten zu benennen, da aus dieser Zeit, zumindest aus den allgemein zugänglichen Quellen, nicht viel mehr als der Eintrag in der Ortschronik, erhalten ist. Die ersten archivierten Artikel über den Obst- und Gartenbauverein finden sich zum Ende der 70er Jahre und sind mittlerweile auch schon wieder 35 Jahre alt.

Dort werden die vielfältigen Aktivitäten beschrieben, die von den Mitgliedern organisiert und durchgeführt wurden. Viele dieser Aktivitäten prägen auch heute noch das Vereinsleben. Ich darf exemplarisch nur einige davon hier nennen:

Es sind dies z.B. Lehrfahrten und Fachvorträge, Baumschnittkurse, Baumpflanzungen im öffentlichen Bereich wie z.B. die Streuobstwiese in der Quellfassung. Der Umwelt- und Naturschutz nahm ebenfalls schon immer einen hohen Stellenwert in der Vereinstätigkeit ein. Die „Krone der Ortsverschönerung“ wie Landrat Dr. Sommerschuh den Blumenschmuckwettbewerb im Jahre 1983 bezeichnete, wird bereits seit vielen Jahren durchgeführt und auch das gesellschaftliche Leben kam in den vielen Jahren nicht zu kurz. Leider konnte ein weiteres, sehr arbeits- und kostenintensives Angebot des Obst- und Gartenbauvereins nicht weitergeführt werden.

Das Mosthaus im Mehrzweckgebäude der Gemeinde konnte nicht mehr reaktiviert werden, obwohl dort in den besten Zeiten über 30.000 Liter Saft in einer Saison gepresst wurden. Leider genügen die vorhandenen Geräte zur Obstverarbeitung den heutigen Standards nicht mehr, so dass erhebliche Investitionen erforderlich wären, um den Betrieb dort wieder aufzunehmen.

Wie vielen anderen Vereinen landauf, landab ergeht es auch dem Obst- und Gartenbauverein! Es fehlen neue, junge und aktive Mitglieder, die auch bereit sind sich für die Vereinszwecke ehrenamtlich einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen.

Ein weiteres Projekt, das der OGV in Verbindung mit dem Kneippverein und der Gemeinde, in den letzten Monaten vorangetrieben hat, ist der neue Kräutergarten der in der Kuhrs-Wiese derzeit entsteht. Ich denke, dass sich dieser Kräutergarten hervorragend in die Gesamtanlage der Kuhrs-Wiese mit Naturbad, Spiel- und Bolzplatz und der Kneipp-Anlage, einfügt und dadurch das vorhandene Angebot sinnvoll ergänzt.

Darüber hinaus leisten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins unersetzliche Arbeit wenn es z.B. um die Pflege unserer Obstbaumbestände im gesamten Gemeindegebiet geht. Sehr dankbar bin ich auch für die Unterstützung bei der Rettung der fast 40 jungen Hochzeitsbäume, die über die Osterfeiertage 2012 abgeknickt wurden. Durch den schnellen Einsatz von Mitgliedern des OGV (siehe MB 2-13) gelang es die meisten Bäumchen zu retten.

Für die Gemeinde Großhabersdorf gratuliere ich auch an dieser Stelle sehr herzlich zum 110-jährigen Geburtstag und wünsche dem OGV weiterhin die Kraft und die aktiven Mitglieder um auch die, zugegeben schwieriger werdende Zeit, gut zu meistern. Der Vorstandschaft wünsche ich den Mut, die erforderlichen Entscheidungen zu treffen, damit der OGV weiter in eine gute Zukunft blicken kann.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **07. Juni 2013**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **24. Mai 2013**.

50 Jahre Motorsportclub Großhabersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Jubiläen sind immer Meilenstein in der Geschichte eines Vereines. Der 50-jährige Geburtstag ist dabei natürlich immer ein ganz besonderer Festtag, weil meist noch viele Mitglieder aus der Gründerzeit zusammen mit den jüngsten Mitgliedern, sozusagen generationenübergreifend, dieses Ereignis feiern können.

Ein Jubiläum ist aber immer auch Anlass, zurück zu schauen und eine Zwischenbilanz zu ziehen. Dabei kann der Motorsportclub Großhabersdorf auf eine große Zahl an, teilweise auch überörtlich bedeutsamen, Veranstaltungen zurück blicken. Der Club hat sich dadurch einen hervorragenden Namen weit über unsere Gemeindegrenzen hinweg erworben. Dies bezeugen auch die zahlreichen Meister- und Vizemeistertitel, die durch Vereinsmitglieder in allen Sparten bereits errungen wurden und auch weiterhin werden.



Die Gründungsmitglieder des MSC Großhabersdorf mit Ehrenvorstand Nikolaus Roth, links, 2. Vorsitzenden Peter Suk, 2.v.l., und Vorstand Roland Hellmuth, rechts

Auch und gerade in der vorbildlichen Jugendarbeit spiegelt sich das großartige Engagement der Aktiven über die Jahrzehnte hinweg. Dabei waren die Verkehrserziehung und die Verkehrssicherheit immer ein wichtiges Anliegen der jeweiligen Vereinsführung, die durch große Kontinuität über diesen langen Zeitraum die großartigen Erfolge auf sportlicher wie gesellschaftlicher Ebene erst ermöglichte.

Viele Dinge ließen sich anführen, die die herausgehobene Stellung des MSC in der Gemeinde Großhabersdorf begründen, eines aber steht ganz besonders auch für den Wandel innerhalb des Vereins, nämlich das vereinseigene Trial-Gelände durch das sich der MSC weit über den Bibertgrund hinaus einen hervorragenden Namen gemacht hat und das, exemplarisch für den grundlegenden Wandel vom vierrad- zum zweiraddominierten Vereinsgeschehen, Zeugnis ablegt.

Fortsetzung auf Seite 9

Dass der Club auch einen wichtigen Beitrag zur Geselligkeit in Großhabersdorf leistet, beweisen schon die zahlreichen Veranstaltungen, die vom MSC durchgeführt bzw. schon viele Jahre unterstützt werden und die im gemeindlichen Veranstaltungskalender regelmäßig auftauchen. Der MSC Großhabersdorf wurde somit bereits kurze Zeit nach seiner Gründung zu einem Herzstück unseres Vereinslebens. Er ist daraus nicht mehr wegzudenken und ist fest in unserer Gemeinde verwurzelt.

Für diese großartige Bereicherung unseres sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde danke ich allen Verantwortlichen, die Verantwortung tragen und in den vergangenen 50 Jahren getragen haben, sehr herzlich. Für die Zukunft wünsche ich dem Motorsportclub Großhabersdorf alles Gute, weiterhin sportlichen Erfolg und für die Feierlichkeiten wünsche ich allen Mitgliedern und den Gästen aus Nah und Fern schöne, unvergessliche und vor allem unfallfreie Stunden hier in der Gemeinde Großhabersdorf.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Velogruppe gewinnt „STADTRADELN 2012“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

langsam beginnt ja wieder die Zeit, in der man viele Ziele bequem auch mit dem Fahrrad erreichen kann. Umweltfreundlich und gut für die eigene Konstitution bedient man sozusagen gleich zwei wichtige und gute Ziele sowohl für die Allgemeinheit als auch für einen persönlich.

Zum sechsten Mal findet nun 2013 die Kampagne STADTRADELN des „Klima-Bündnisses“ statt, das größte Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreise zum Schutz des Weltklimas mit rund 1.700 Mitgliedern in 20 Ländern Europas. KommunalpolitikerInnen und BürgerInnen radeln dabei vom 1. Mai bis 30. September drei Wochen am Stück um die Wette und sammeln Radkilometer für den Klimaschutz sowie für eine vermehrte Radverkehrsförderung ihrer Heimatkommune.

Gesucht werden Deutschlands fahrradaktivstes Kommunalparlament und Kommunen sowie die fleißigsten Teams und RadlerInnen in den Kommunen selbst.

Deutschlandweit beteiligte sich 2012 eine Rekordanzahl von rund 170 Kommunen am STADTRADELN. Die 10.000.000 Kilometer-Marke wurde von nahezu 60.000 RadlerInnen geknackt; beinahe 1.500 Tonnen CO₂-Vermeidung stehen zu Buche! Auch die direkte Beteiligung der Kommunalpolitik ist ein weiterer Rekord: Fast 1.200 Mitglieder der Kommunalparlamente – also DIE Entscheider in Sachen Radverkehr vor Ort – machten letztes Jahr aktiv beim STADTRADELN mit:

Alle ambitionierten Ziele wurden erreicht:

- Ziel: 100 beteiligte Kommunen
erreicht: 167 beteiligte Kommunen
- Ziel: 1.000 beteiligte KommunalpolitikerInnen
erreicht: 1.160 beteiligte KommunalpolitikerInnen
- Ziel: 1.000 Tonnen CO₂-Vermeidung (entspricht rd. 7 Mio. km)
erreicht: 1.458 Tonnen CO₂-Vermeidung (entspricht rd. 10,1 Mio. km)

Auch die Velogruppe Großhabersdorf trug mit insgesamt 25.899 gefahrenen Kilometern ganz erheblich zum guten Ergebnis der beteiligten Landkreiskommunen bei. Knapp die Hälfte der insgesamt 51.933 im Landkreis gefahrenen Kilometer wurden dabei von den über dreißig TeilnehmerInnen der Velogruppe zurückgelegt. Insgesamt konnten somit 3.729 Kilogramm CO² vermieden werden. Besonders erwähnenswert ist dabei die Tatsache, dass die Velogruppe mit 785 Kilometern den mit Abstand höchsten Wert pro Teilnehmer erzielte und dafür, im Rahmen einer kleinen Siegerehrung, von Landrat Matthias Dießl ausgezeichnet wurde.

Diesen Preis gilt es natürlich im laufenden Jahr zu verteidigen. Daher darf ich alle Interessierten bitten und aufrufen, sich an der Aktion Stadtradeln zu beteiligen. Helfen Sie mit, möglichst viel schädliches CO² zu vermeiden und tun Sie sich selbst noch etwas Gutes.

Der Velogruppe unter der Leitung von Gerhard Schermer, dem ich auch an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für sein Engagement danken darf, gratuliere ich sehr herzlich und hoffe auch im Jahr 2013 auf die zahlreiche Teilnahme unserer begeisterten Radsportler und Radsportlerinnen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21.03.2013 die 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Die Satzung tritt zum 01.05.2013 in Kraft. Inhalt der Satzung ist, dass für anonyme Urnengräber eine Grabgebühr in Höhe von 225,00 € eingefordert wird.

Die 1. Änderungssatzung liegt in der

**Verwaltung der Gemeinde,
Nürnberger Str. 12,
1. Stock, Zi. Nr. 14,**

während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Abfuhrtermine

Restmüll
Donnerstag, ungerade KW
statt 09.05. am Freitag, 10.05.

Biomüll
Donnerstag, jede KW
statt 09.05. am Freitag, 10.05.
statt 30.05. am Freitag, 31.05.

Papiertonne

am Mittwoch, 22.05.2013

Gelbe Säcke

am Dienstag, 07.05.2013 und
am Mittwoch, 22.05.2013 und
am Dienstag, 04.06.2013

Toys-Company, Sammelbox im Rathaus aufgestellt Mit gebrauchtem Spielzeug helfen

Die Toys Company Landkreis Fürth ist ein gemeinnützig tätiges Projekt der DEKRA Akademie GmbH und der ARGE Fürth Land. Das Prinzip dieser Hilfsinitiative: Familien, die Spielzeug übrig haben, weil ihre Kinder inzwischen groß oder die Kinderzimmer zu voll oder die Spielsachen schlicht und einfach defekt sind, werden aufgerufen, diese zu spenden. Eingesammelt wird das **Spielzeug** über so genannte Sammelboxen, die an zentralen Stellen im Landkreis aufgestellt werden. Vor kurzem wurde auch im Rathaus von Großhabersdorf eine Sammelbox aufgestellt. Direkt im Eingangsbereich weist ein gelber Pfeil auf die Box hin. Dort können Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und, vor allem, liebe Kinder, die Spielsachen die nicht mehr gebraucht werden einwerfen. Natürlich können die Sachen auch direkt bei der unten genannten Ausgabestelle oder der Werkstatt abgegeben werden. **Dort wird es dann von den Mitarbeitern der Toys Company wieder aufbereitet und zur kostenlosen Weitergabe hergerichtet.** Anschließend können **bedürftige Familien** die Spielsachen gegen Vorlage eines gültigen ALG-II-Bescheids (oder anderer aussagekräftiger Dokumente aus denen die Bedürftigkeit der Abholer abzuleiten ist, z. B. Ausweis der Tafel etc.) abholen. Darüber hinaus werden Spielsachen an **soziale Einrichtungen in der Region** abgegeben.



Neben diesem rein sozial orientierten Ziel verfolgt das Projekt einen zweiten Schwerpunkt: Die Mitarbeiter der Toys Company sollen selbst von ihrer Teilnahme profitieren. **Langzeitarbeitslose Menschen werden in der Toys Company sechs Monate lang beschäftigt und geschult.** Neben den handwerklichen Tätigkeiten wie Reinigung, Reparatur und Instandsetzung der Spielsachen werden die gesamten kaufmännischen Abteilungen einer Firma abgebildet. Die Lagerverwaltung, die Ausgabe, der Vertrieb, das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit, die Personalverwaltung und die Buchführung werden von den Teilnehmern

selbst übernommen. Darüber hinaus wird den Teilnehmern **Hilfestellung für jeden Lebensbereich** angeboten. Jegliche Probleme im gesundheitlichen, finanziellen oder sozialen Bereich werden angegangen, **um die Beschäftigungstätigkeit zu steigern.**

Die Ausgabestelle für gebrauchtes, aber in Stand gesetztes Spielzeug, befindet sich in der Erlanger Straße 46 – 48 in 90765 Fürth. Bei Bedarf können Sie unter der Rufnummer: (0911) 739 58 76 bzw. unter der Fax. Nr. (0911) 739 59 06 Kontakt aufnehmen. Die Geschäftszeiten sind: Montag - Donnerstag 09:00 - 14:00 Uhr und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr.

Es wäre schön, wenn möglichst viel gebrauchtes, oder auch neues aber nicht mehr nötiges, Spielzeug gespendet werden würde um bedürftigen Familien zu helfen und damit die Ziele dieses sozialen Integrationsprojektes möglichst breite Unterstützung finden.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Bücherei-News

Der Mai ist gekommen, alles grünt und blüht, Frühlingsgefühle stellen sich ein. Viele Lieder besingen den „Wonnemonat“ Mai und die Liebe. Deshalb möchte ich heute auch zwei Liebesromane vorstellen, für bezaubernde Lesemomente unter blühenden Kirschbäumen

Der Titel des ersten Buches lautet „**Flitterwochen**“ und lässt schon die Hoffnung auf eine schöne Hochzeits- und Feriengeschichte aufkommen. Doch ganz so läuft es nicht bei **Anne Hertz**. Die Hauptperson Tine hat sich ihre Flitterwochen ganz anders vorgestellt. Kurz vor ihrer Hochzeit wird sie nämlich entführt. Allerdings nicht – wie sich jetzt vielleicht einige Krimifreundinnen erhoffen – von einem psychisch gestörten Serienmörder, sondern von einer 89-jährigen Oma. Diese möchte die Urne von Opa Heinz nach Polen bringen, wo sie die Asche verstreuen möchte. Und so muss Tine in dieser von Her(t)zen geschriebenen Story mit Oma vor der Polizei flüchten. Anne Hertz ist übrigens nicht EINE Person, sondern zwei. Zwei Schwestern (Frauke Scheunemann und Wiebke Lorenz) aus Hamburg schreiben unter dem Pseudonym Anne Hertz wundervolle Liebesromane wie z.B. „Trostpflaster“, „Sternschnuppen“ und „Sahnehäubchen“.

Das zweite Buch stammt auch von einem bekannten Autoren. Der Roman „Tote Mädchen lügen nicht“ von Jay Asher wurde in den letzten zwei Jahren sehr oft ausgeliehen. Diesmal schreibt **Jay Asher** erstmalig zusammen mit **Carolyn Mackler**. Titel des Buches: „**Wir beide, irgendwann**“. Den englischen Titel „The Future of Us – Update your Destiny“ finde ich aussagekräftiger. Denn es geht hier um zwei junge Leute, Josh und Emma, die ihr Leben lang Nachbarn und gute Freunde gewesen sind. Jedenfalls waren sie dies bis letztes Jahr im November. Ab da war alles anders und die Situation etwas peinlich. Doch dies ändert sich, als Joshs Familie eine AOL CD geschenkt bekommt. Joshs Mutter gibt sie Emma, die sie auf ihrem Computer installiert. Als sich die beiden Freunde einloggen, entdecken sie ihre Profile auf Facebook. Und sie sehen sich selbst – allerdings in der Zukunft, 15 Jahre später.... Die Geschichte spielt im Jahr 1996, als es Facebook noch gar nicht gab! Ein spannender Roman – nicht nur für junge Leute!

Auch andere Neuerscheinungen warten auf Leser ... also: auf in die Bücherei und sich mit Büchern für die Pfingstfeiertage eindecken!

Bis dann –

Ihre Monica Fisch

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, 08. Mai 2013**, um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **Mittwoch, 08. Mai 2013** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

(Sprecher des Seniorenkreises)

Walter Schneider
Gruberstraße 1
Tel. 09105 / 377

Oskar Häring
Geissberg 2
Tel. 09105 / 786

Werner Gerber
Untere Gundekarstr. 9
Tel. 09105 / 1210

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel. 09105 / 709

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Blutspendetermin

**Montag, den 13. Mai von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Volksschule Großhabersdorf**

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Anmeldung an der Laurentius-Realschule, Löhe-Campus, Neuendettelsau

Die Anmeldung zur Aufnahme in unsere 5. Klassen (Regelklasse, Bandklasse oder gebundene Ganztagsklasse) für das Schuljahr 2013/2014 findet ab Donnerstag, 02. Mai bis Freitag, 10. Mai 2013, statt. Das Sekretariat ist für Sie von Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Voranmeldungen zur Terminvereinbarung sind jederzeit möglich. Mitzubringen sind das Originalübertrittszeugnis und eine Kopie der Geburtsurkunde. Anmeldungen für Übertritte in höhere Jahrgangsstufen sind auch danach noch jederzeit möglich.

Persönliche Beratung durch Schulleiterin Frau Heike Geßner: Tel. 09874/86440

Veranstaltungen

Freitag, 3. Mai

Bibertgrundschützen, Königschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Samstag, 4. Mai

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Jahresfest, Flurstr. 17

Heimatverein, Ausflug nach Schloss Mespelbrunn, Abfahrt: Evang. Gemeindezentrum, um 7:30 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Sonntag, 5. Mai

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Jubelkonfirmation - Festgottesdienst für die goldenen, diamantenen und eisernen Konfirmanden, um 9:30 Uhr

OV Oberreichenbach, Dillenbergfest mit Gottesdienst, Sportplatz Oberreichenbach, 10:30 Uhr

Velogruppe, Swingolf, Horbach, um 13:00 Uhr

MGV "Eintracht", Maisingen, Hof Bäckerei Streicher, 13:00 Uhr

Montag, 6. Mai

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Spiel- und Informations-

nachmittag für neue Kinder und Eltern, Flurstr. 17, um 15:00 Uhr

Mittwoch, 8. Mai

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Treffen, Gasthaus "Rotes Ross", Zahnarzt Dr. Jörg Lichtblau „Zähneknirschen und Knacken im Kiefergelenk – Volkskrankheit im neuen Jahrtausend?“, 14:30 Uhr

Gemeindeverwaltung, Gemeinderatssitzung, Rathaus, 19:30 Uhr

Motorsportclub, Clubabend, Gasthaus Rotes Ross, 20:00 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

Donnerstag, 9. Mai

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vincenzenbronn, Gottesdienst im Grünen, um 10:00 Uhr

OV und FFV Vincenzenbronn, Himmelfahrt / Kinderfest, Bürgerhaus, um 11:30 Uhr

Freitag, 10. Mai – Montag, 13.05.

Kirchweih Unterschlaubach

Freitag, 10. Mai – Sonntag, 12. Mai

Motorsportclub, Int. DMV Sternfahrt Rovinj / Kroatien

Freitag, 10. Mai

Bibertgrundschützen, Königschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Samstag, 11. Mai

CSU, Radtour und Bürgergespräche, Treffp. Bürgerhaus Vincenzenbronn, um 13:45 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Vereinsgelände, um 14:00 Uhr

VdK, Muttertagskaffee, Peter's Bistro, um 14:00 Uhr

Sonntag, 12. Mai

Skiclub, Klettersteigübungen, Vereinslokal

Montag, 13. Mai

BRK Fürth, Blutspenden, Grundschule, um 17:00 Uhr

Mittwoch, 15. Mai

VdK, Kaffeeklatsch, Peter's Bistro, um 14:00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Seniorennachmittag, Kirche, 14:00 Uhr

Fortsetzung auf Seite 19

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Mai

Evang. Seniorenkreis, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 17. Mai

Bibertgrundschützen, Königschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Samstag, 18. Mai

AWO, Muttertagsfahrt

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Samstag, 18. Mai – Montag, 20. Mai

CVJM, Pfingsttagung in Bobengrün

Sonntag, 19. Mai

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Pfingstsonntag – Gottesdienst, Kirche, um 9:30 Uhr

Sportfreunde Fernabrünst, Kinderfest, Stodl, OT Fernabrünst, um 9:30 Uhr

Tennisclub, Schleifchenturnier, Tennisplatz, um 11:00 Uhr

Skiclub, Pfingstschießen, Vereinsgelände, um 16:00 Uhr

Montag, 20. Mai

Velogruppe, Kulturtour, Treffp. am Rathaus

OV Oberreichenbach, Fahrradtour, Halle Scheiderer, OT Oberreichenbach, um 9:30 Uhr

Dienstag, 21. Mai

Kindertagesstätte "Tulipan", Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Hadewartstr. 12, um 15:00 Uhr

Mittwoch, 22. Mai – Sonntag, 26. Mai

CVJM, Jungchar-Freizeit, Vereinsheim

Mittwoch, 22. Mai

Motorsportclub, Sportstammtisch, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Freitag, 24. Mai – Freitag, 31. Mai

Skiclub, Kletterwoche in ARCO

Freitag, 24. Mai

Bibertgrundschützen, Königschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Samstag, 25. Mai – Samstag, 01. Juni

CVJM, Ferienfestival in Ruppolding

Mittwoch, 29. Mai

FFW Vincenzenbronn, Schaschlikessen, Bürgerhaus, um 18:30 Uhr

Donnerstag, 30. Mai

Kath. Pfarrgemeinde, Hochfest Fronleichnam, Kirche, um 9:30 Uhr

SPD-Ortsgruppe, Kinderfest mit Grillparty, Meth-Scheune, um 12:00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 31. Mai

SPD-Ortsgruppe, Schafkopfturnier, Meth-Scheune, um 20:00 Uhr

Montag, 3. Juni

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Flurstr. 17, um 15:00 Uhr

Mittwoch, 5. Juni

Motorsportclub, Clubabend, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

Donnerstag, 6. Juni

AWO, Seniorenclub, Sportheim, um 14:00 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel-Restaurant Bauer, um 19:30 Uhr

Gemeindeverwaltung, Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 19:30 Uhr

Freitag, 7. Juni – Sonntag, 9. Juni

Motorsportclub, Nat. DMV Sternfahrt Suhl

Jeden Dienstag

Velo-Gruppe, Genussradler, Treffp. Rathaus, um 18:00 Uhr

Wasserwacht, offenes Erwachsenentraining, Freibad, um 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch

Velo-Gruppe, Rennradfahren (mehrere Leistungsgruppen), Treffp. Rathaus, um 18:00 Uhr

Jeden Donnerstag

Velo-Gruppe, Trekkingfahren, Treffp. Rathaus, um 18:30 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 19:00 Uhr

Jeden Samstag

Laufftreff, Laufen und Walking Treffp. am Wolfsgraben/alte Zahnarztpraxis, um 17:00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike, Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Kochen in der Grundschule

Seit dem Februar 2013 können sich 14 Schülerinnen und Schüler der Grundschule in der Arbeitsgemeinschaft „Kochen“ ausprobieren.

Sie kochen und backen kleine Leckerbissen und erwerben dabei Grundkenntnisse des Kochens und Backens. Da die Rezepte bei den Schülerinnen und Schülern verbleiben besteht die Möglichkeit, diese auch zu Hause nach zu kochen.

Karin Heckel

Eindrücke der Nachwuchsköchinnen und -köche

Kochen macht Spaß

WIR LERNEN NEUE GERICHTE KENNEN.

Meistens schmeckt uns was wir gekocht haben!

Ich habe schon zu Hause nachgekocht.

MANCHMAL GIBT ES BEIM ABSPÜLEN EINE ÜBERSCHWEMMUNG.

Kochen ist cool!

WIR LERNEN, WIE MAN RICHTIG SCHNEIDET UND DEN HERD BEDIENT

